

BNN 08.10.2015

**Weingarten.** Eine positive Bilanz über das Vereinsjahr 2014/15 zog Vereins-sprecher Karlernst Hamsen beim Weingartener Vereinsforum. Herausragend sei das Straßenfest gewesen, was bei vielen Besuchern Erstaunen hervorge-rufen hätte, weil auch mit wenig Teil-nehmern solch Ansprechendes geleistet worden sei. Auch die Vereine seien zu-frieden gewesen und einige hätten be-reits signalisiert, auch 2017 wieder da-bei zu sein.

Sein Aufruf zur Betreuung von Asyl-bewerbern sei auf gute Resonanz gesto-

ben, nun müssten die Helferangebote nur noch koordiniert und im Detail ab-gestimmt werden.

Die Sachbearbeiterin „Vereinswesen“ im Rathaus, Margit Schuh, hatte erneut einen elektronischen Terminkalender erstellt, anhand dessen die Vereinsver-treter nun eine gemeinsame Terminab-

sprache trafen, um Überschneidungen zu vermeiden. Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Gerhard Lam-pert, trat von seinem Amt zurück und wurde von Bürgermeister Eric Bänziger mit Dank verabschiedet. Den kom-missarischen Vorsitz übernimmt seine Stellvertreterin Gabriele Koch, neu in

das Gremium gewählt wurde Sascha Zeh.

Bänziger berichtete von einer Pla-nung, die Ortseingänge so zu gestalten, dass dort großflächige Plakate aufge-stellt werden können. Dazu werde die Gemeinde an den betreffenden Stellen Grundstücke erwerben oder zumindest

pachten. Zuletzt berichtete er von der aktuellen Situation der Flüchtlinge. Derzeit seien in Weingarten zwei Ge-bäude für GU in Umsetzung beziehungsweise konkreter Planung, ein dritter und vierter Standort werden ausgewiesen. Bis Ende 2016 habe Weingarten Wohnraum für 90 bis 100 Perso-nen in Anschlussunterbringung zu schaffen. Er treffe zwar Vorbereitun-gen, dass die Walzbachhalle kurzfristig zur Verfügung gestellt werden könnte, aber das sei weder akut noch vom Landkreis gewollt. Marianne Lothar

## Positive Signale für 2017

### Weingartener Vereinsforum zieht Bilanz / Straßenfest gelang besonders gut